

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



**Die Nachfrage entscheidet**

In der Marienresidenz könnte wieder eine Tagespflege-Einrichtung entstehen ▶ 7

**Service, Tipps und Termine**

**Kite-Surfer gerettet** ▶ 3

▶ 4

▶ 3

**EP: Rosenboom**

Jann-Berghaus-Str. 78  
26548 Norderney  
www.ep.de/rosenboom

**ROSENBOOM**  
Haustechnik Norderney

## „Meine Fähre“ bald am Start

Eine neue Reederei will ab Sommer 2023 Touristen und Autos auf die Insel bringen

**E**ine neue Reederei will gegen die Norden-Frisia antreten. Ab dem Sommer will das Unternehmen „Meine Fähre“ mit dem ersten Schiff zwischen Norddeich und Norderney verkehren. Gerade wird es gebaut. Schon jetzt wird deutlich, dass es sich um ein größeres Exemplar handeln wird.

Wie aus einem Eintrag auf dem Online-Stellenportal Stepstone hervorgeht, wird zum Januar ein Geschäftsführer für die neue GmbH gesucht, der die Reederei aufbauen soll. Als Kontakt für weitere Informationen wird Frank Voss, Director of Operations (Prokurist) beim Bremer Unternehmen Brune und Company angegeben.

### Autos sollen mitgenommen werden

Auf Nachfrage schreibt er, dass nicht nur Brune & Company an dem Projekt beteiligt ist, sondern dass es zehn Gesellschafter gibt. „Dieses sind neben Norderneyer Hoteliers auch ein Gesellschafter aus der Schifffahrtsbranche und eine Stiftung.“

Man werde künftig sowohl Passagiere als auch Fahrzeuge befördern – für private ebenso wie für gewerbliche Kunden. „Da wir uns noch in der Projektvorbereitung befinden, möchten wir zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Informationen geben“, so Voss weiter. „Zu gegebener Zeit werden wir eine offizielle Mitteilung oder kleine Pressekonzferenz durchführen.“

Auf den Stepstone-Eintrag gestoßen ist unsere Zeitung über einen Facebook-Beitrag des Norderneyer Hotels Jann von Norderney, hinter dem der Immobilienhändler Jann Ennen steht. In dem Beitrag heißt es: „Mit der neuen Fährverbindung würde man sich dem Fährange-



Immer noch eine sehr hohe Auslastung im Fährverkehr. Gibt es bald eine zweite Flotte neben der Reederei Frisia? Foto: Noun

bot der Frisia gegenüber unabhängig machen und könnte neue Kapazitäten für Pendler schaffen, die dann nicht auf die knappen Personalunterkünfte auf der Insel angewiesen sind.“ Der Verkehr zwischen den Inseln nehme stetig zu und die Fähren der Frisia seien gerade in den Sommermonaten voll. Da sei die „Meine Fähre“ eine gute Alternative, so das Hotel.

Mit einem Anteil von zehn Prozent an der Meine Fähre GmbH ist auch die Korus-Stiftung beteiligt, wie jetzt aus einer Information an die Norderneyer Beiräte hervorging. Als weitere Mitgesellschaften werden dort die Familien Brune, Michels und Ennen sowie die Norddeicher Schiffswerft erwähnt.

### Frisia will sich erst später positionieren

Carl-Ulfert Stegmann, Reederei-Vorstand der Frisia, möchte indes das Vorhaben von „Meine Fähre“ nicht kommentieren. Auf Nachfrage kündigt er jedoch an, dass sich sein Unternehmen in der Sache zu gegebener

Zeit „positionieren“ werde. Die Frisia betreibt insgesamt zehn große Fähren sowie vier schnelle Minischiffe für den „Insel-Express“. Darüber hinaus soll im Spätsommer die tideunabhängige Schnellfähre „Wasserbus“ Richtung Norderney starten, die bis zu 54 Passagieren Platz bietet.

Außerdem soll in den kommenden Jahren ein vollelektrischer Katamaran für etwa 180 Passagiere hinzukommen, wofür die Frisia derzeit an einem Forschungsprojekt zum Thema Lade-Infrastruktur beteiligt ist.

Es ist nicht das erste Mal, dass es die Frisia mit Mitwerbern zu tun bekommt. So stieg vor einigen Jahren der Juister Gastronom Jörg Schmidt als Erster mit flinken Minifähren in das Geschäft ein, die heute unter dem Namen „Töwerland-Express“ von Norddeich und Neßmersiel aus die Inseln Juist und Baltrum anfahren.

Die Frisia reagierte über eine Tochterfirma mit dem besagten „Insel-Express“, mit dem man Norderney und Juist erreicht.

### Unternehmen aus Husum zieht sich zurück

Aber auch von außerhalb Ostfrieslands kamen in jüngster Vergangenheit Versuche von Unternehmern, neue Verbindungen zu den hiesigen Inseln zu schaffen. So die Reederei Watten Fährlinien aus Husum in Schleswig-Holstein. Sie setzte im vergangenen Winter die „MS Liinsand“ zwischen Norddeich und Norderney ein, die rund 50 Passagieren Platz bietet und jeweils nur eine halbe Stunde Fahrzeit benötigte. Darauf wies damals der nautische Inspektor der Reederei, Detlef Reiser, hin.

Es handelte sich zwar erst einmal nur um eine Testphase, da die Liinsand im Sommer auf der Elbe zwischen Stade und Hamburg unterwegs ist. Allerdings wurde angekündigt, dass ab diesem Herbst eine Dauerverbindung mit der Schnellfähre nach Ostfriesland kommen könnte. Dieses Vorhaben sei inzwischen aber bis auf Weiteres auf Eis gelegt, sagt Reiser nun auf Nachfrage. Durch die durch Krieg und Inflation steigenden Kosten werde ein zu starker Rückgang der Ur-

lauber befürchtet, die demnächst noch zu den Inseln wollen, begründet er den Schritt. *hib*

12. Jahrgang / Nummer 42

Freitag, 21. Oktober 2022

Den neusten  
**He! Norderney Kurier**  
online immer dabei haben



**Ostfriesischer Kurier**

**HEUTE:**

**Stadtwerke ausgezeichnet**

Laut einer Studie gehören die Stadtwerke Norderney zu den fünf besten in Deutschland. „Für uns ist es mehr als eine Bestätigung der Arbeit“, sagt Geschäftsführer Schönemann.

**NORDERNEY-IMMOBILIEN**

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY  
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17  
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

**FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...**

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

**GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY**  
Tel. 04932/991968-0  
Bülowlallee 2 • 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0  
Redaktion 99 19 68-1  
Fax 99 19 68-5  
Mail norderney@skn.info



**Hochwasser** (ohne Gewähr)  
Sa. 22. Okt.: 09.47 Uhr 22.29 Uhr  
So. 23. Okt.: 10.41 Uhr 23.16 Uhr  
Mo. 24. Okt.: 11.27 Uhr 23.58 Uhr

Di. 25. Okt.: ————— 12.08 Uhr  
Mi. 26. Okt.: 00.37 Uhr 12.46 Uhr  
Do. 27. Okt.: 01.14 Uhr 13.22 Uhr  
Fr. 28. Okt.: 01.47 Uhr 13.22 Uhr

# „Birden“ für Anfänger

Zugvogeltage sind auch auf Norderney ein Erfolg

**NORDERNEY** Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer heißt, den internationalen Vogelzug im und am Wattenmeer durch vielfältige Angebote live an der niedersächsischen Küste zu erleben. Auch auf Norderney hatte das Team des Watt Welten Besucherzentrums in Kooperation mit den Nationalpark-Rangern und den Freiwilligen des NLWKN vielfältige Aktionen auf die Beine gestellt. Insgesamt knapp 500 Erwachsene und Kinder nahmen an den Veranstaltungen teil. Durch verschiedene Angebote wie

Beobachtungstouren per Fahrrad, eine Zugvogelralley für Familien, Birden für Anfänger, Malaktionen für Kinder, einen Vortrag über Kiebitzregenpfeifer und vieles mehr gab es für jede Zielgruppe ein passendes Angebot, das auch von vielen genutzt wurde.

### Der Vogelkieker

Der täglich besetzte Vogelkieker – ein dankenswerterweise vom NLWKN zur Verfügung gestellter Bauwagen, vom Watt Welten Besucherzentrum ausgerüstet mit Ferngläsern, Spektiv und Be-



In der vergangenen Woche Anlaufstelle vieler Gäste: der „Vogelkieker“. Foto: Noun

stimmungsliteratur – wurde von vielen Gästen genutzt. Hier konnten alle Interessierten unter meist guten

Beobachtungsbedingungen mithilfe fachkundiger Unterstützung erklären lassen, wie sich Krickenten von

Pfeifenten unterscheiden lassen, zum ersten Mal in ihrem Leben Spießenten, Rotschenkel oder Brachvögel beobachten, den Steinwälzern bei der Nahrungssuche zusehen, lernen, welche Möwenarten es auf Norderney gibt oder sich generell über die Bedeutung des Wattenmeeres für die arktischen Brutvögel informieren. Es gab wirklich ein vielfältiges Angebot.

### 156 Arten auf der Insel

Besonders spannend für alle Mitwirkenden war der Aviathlon (wir berichteten)

– ein Wettbewerb unter allen teilnehmenden Standort-Regionen, wo die meisten Vogelarten gesichtet werden. Norderney belegte mit 156 gesichteten Vogelarten hinter Wangerooge (163 Arten) den zweiten Platz.

Die herausragende Bedeutung des Wattenmeeres für die arktischen Zugvögel konnte in dieser Woche von allen Teilnehmenden hautnah erlebt werden und die Organisatoren freuen sich jetzt schon auf die 15. Zugvogeltage im nächsten Herbst, denn es ist auch für sie immer eine ganz besondere Woche rund um die Faszination Vogelzug.

### BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **EP Rosenboom, Penny, Netto, Edeka Norderney, Inselmarkt Kruse und Orientteppich Wäscherei**

Wir bitten um Beachtung.

### IMPRESSUM

**Gesamtherstellung:** Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden  
**Geschäftsführung:** Charlotte Basse  
**Redaktion:** Sven Bolde, Jörg Valentini  
**Anzeigen:** Sabrina Hampfhoff  
**Vertrieb:** Benjamin Oldewurtel  
**Druck:** Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
Telefon: siehe Seite 1  
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich  
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen  
Auflage: 4900 Exemplare



He liebe Kinder, es gibt ja so unglaublich viele verschiedene Vogelarten hier bei uns an der Nordsee und jede ist für sich wunderschön und einzigartig. Heute möchte ich euch mal wieder eine von ihnen vorstellen, den Kiebitz (*Vanelus vanellus*).

Er ist ganz leicht zu erkennen: Am auffälligsten ist seine Haube – der aufstellbare Federschopf an seinem Hinterkopf. Die Haube tragen übrigens beide Geschlechter, bei den Männchen ist sie jedoch größer. Oberseits schimmert der Kiebitz oft

grün-lila-metallic. Der Bauch ist weiß und ein schwarzes Brustband zielt seinen Hals. Mit einer Körperlänge von 28 bis 32 Zentimetern ist er in etwa so groß wie eine Taube. Männchen und Weibchen sehen sich ziemlich ähnlich, man muss schon genau hinschauen, um die Unterschiede zu erkennen: Die Haube oder Holle ist während der Brutzeit bei den Männchen länger und ausgeprägter; die Weibchen hingegen sind, wie bei einigen anderen Watvögeln auch, ein wenig schwerer und größer.

Der Kiebitz gehört, wie der Austernfischer oder der Rotschenkel, zu den Wattvö-



Stark gefährdet: der Kiebitz. Archibild

geln, genauer zur Familie der Regenpfeifer. Sein Lebensraum sind flache, feuchte Dauergrünflächen wie Wie-

# Der Kiebitz

Mit seinem „Fußstrellern“ lockt er Larven und Würmer aus dem Boden

sen und Weiden. Leider wird sein bevorzugter Lebensraum in Deutschland immer seltener. Immer häufiger sieht man ihn auch auf Äckern brüten, da er seinem Brutplatz treu bleibt und ihn auch weiter bebrütet, wenn er durch den Menschen nachhaltig verändert wurde. Dies passiert zum Beispiel durch Entwässerung, industriellen Torfabbau oder landwirtschaftliche Intensivnutzung. Allerdings hat er auf solchen Plätzen wenig bis gar keinen Bruterfolg und wechselt im nächsten Jahr dann doch den Platz. Zum Schutz des Kiebitzes sollen naturnahe Lebensräume erhalten und auch durch den Menschen veränderte Gebiete wieder renaturiert, also in ihren ursprünglichen Zustand rückversetzt werden.

Kiebitze sind Bodenbrüter. Sie legen ihr Nest in einer Mulde im Boden an und polstern es mit Gras aus. Während der Partnersuche scharren Männchen kleine Mulden in den Boden und rupfen Gräser, um die Weibchen mit diesem sogenannten „Scheinnisten“ von ihren Nestbau-Qualitäten zu überzeugen. Wann sie ihre Eier genau ablegen, hängt von den Witterungen ab, der Zeitraum liegt zwischen März und Juni. Nach etwa 30 Tagen schlüpft das Küken. Sie sind sehr schnell selbstständig und können bereits nach gut 40 Tagen schon fliegen, deshalb werden sie auch als Nestflüchter bezeichnet.

Larven und Insekten sind die Hauptnahrung des Kiebitzes, aber auch Regenwürmer, Samen, Früchte und Körner

finden sich auf seiner Speisekarte. Um an im Boden lebendes Futter zu gelangen, hat er eine spezielle Methode entwickelt, das sogenannte „Fußstrellern“. Er klopf mit seinen Zehen auf den Boden, dadurch werden Würmer und Laven an die Oberfläche gelockt, schlau, oder?

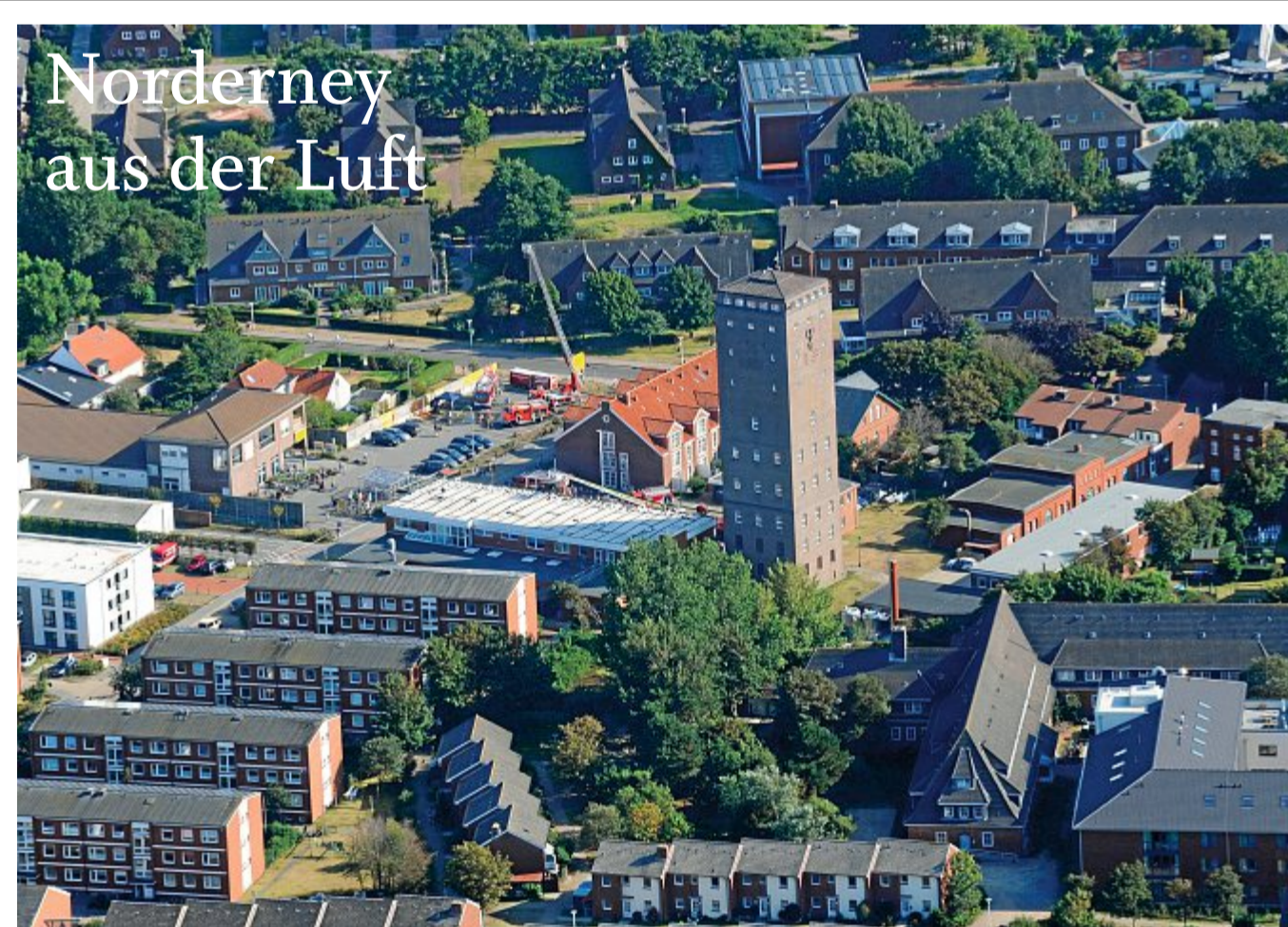
Kiebitze werden wegen ihren mutigen Flugmanövern auch Gaukler der Lüfte genannt, vor allem in der Balz vollführen sie waghalsige Flugkunststücke: Sie drehen sich um die eigene Achse, fliegen Salti oder lassen sich wie ein Stein in Richtung Boden fallen – eine wirkliche Flugshow.

Auch der Kiebitz ist ein Zugvogel, jedoch zieht er eher kürzere Strecken. Er verbringt den Winter im Mittelmeerraum, aber in milden Wintern bleibt er sogar hier oben im Norden Deutschlands bei uns. Das Besondere ist, Kiebitze unternehmen sogenannte Zwischenzüge, sie fliegen im Juni von ihren Brutgebieten zu Seen, da sie dort mehr Nahrung finden. Von dort aus fliegen sie dann im Oktober oder November weiter zu ihren Überwinterungsgebieten.



So liebe Kinder, jetzt habt ihr ganz viel Neues über einen sehr interessanten Vogel gelernt und ich würde sagen, ich mache mich mal auf den Weg auf meinen nächsten Rundflug, wer weiß, vielleicht treffe ich ja einen Kiebitz.

Bis nächste Woche, Euer Kornrad



Das Bild stammt aus August 2022, die Bestellnummer lautet 2243.

Foto: Martin Stromann

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie\\_Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).

## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

#### Sonnabend

15. Oktober



Abschlusskonzert der ersten Norderneyer Gospelwoche.

#### Sonntag

16. Oktober



Awo lädt Helfer zum Brunch ein.

#### Dienstag

18. Oktober



Gewinner des Aviathlon bei den 14. Zuvogeltagen ermittelt.

#### Mitwoch

19. Oktober



Sylvia Lott liest aus ihrem neuen Roman in der Bibliothek.

## Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Welcher Panther kommt denn da um die Ecke geschlichen? **Milva** ist eine anmutige Katzendame, was sie durchaus weiß. Elegant stolziert und klettert sie über Stock und Stein. In ihrem zukünftigen Zuhause sollten daher ausreichend Klettermöglichkeiten vorhanden sein. Mit anderen Katzen versteht sich Milva nur bedingt. Sie toleriert die anderen, sucht aber keine Nähe. Da bei Milva eine Immunschwäche festgestellt wurde, darf sie nur als reine Wohnungskatze gehalten werden.

Wenn Sie sich für Milva interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de) und unter [www.norden.de](http://www.norden.de).



**Name:** Milva  
**Rasse:** EHK  
**Geburt:** 2. August 2014  
**Geschlecht:** weiblich, kastriert

## Kite-Surfer rettet sich auf Pegelturm

Fast drei Stunden muss der Wassersportler ausharren, bevor Hilfe kommt

**F**ast drei Stunden hat ein Kitesurfer am Sonntag auf einem Pegelturm vor Norderney ausgeharrt, ehe ihn die Besatzung einer Fähre entdeckte. Die Seenotretter befreiten ihn aus seiner misslichen Lage: Mit dem Tochterboot „Emmi“ des Seenotrettungskreuzers „Hans Hackmack“ der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) brachten sie den unverletzten Mann sicher an Land.

Eine Anruferin meldete sich gegen 16.30 Uhr bei der von der DGzRS betriebenen Rettungsleitstelle See (MRCC Bremen), sie vermisste einen Kitesurfer, der etwa vier Stunden zuvor vom Weststrand Norderneys gestartet und bisher nicht zurückgekehrt sei, berichtete sie den Wachleitern. Sofort alarmierten diese die Seenotretter der dortigen Station. Außerdem bat ein Nautiker der Seenotküstenfunkstelle Bremen Rescue Radio der DGzRS die Besatzung der gerade in dem Seegebiet fahrenden Fähre „Frisia XI“, Ausschau zu halten. Wenig später entdeckte die Crew der Fähre tatsächlich einen Mann auf einem Pegelturm. Mit Handzeichen machte dieser auf sich aufmerksam.

Die Seenotretter ließen umgehend das Tochterboot „Emmi“ des derzeit auf Norderney stationierten Seenotrettungskreuzers „Hans Hackmack“ zu Wasser und nahmen Kurs auf das etwa zwei Seemeilen südlich des Weststrandes befindliche Bauwerk. Vor Ort nahmen sie den sichtlich erschöpften Mann an Bord, bei dem es sich tat-



Erschöpft, aber gesund konnte die „Emmi“ den Kiter an Bord nehmen.

Foto: DGzRS, David Hecker

sächlich um den als überfällig gemeldeten Kitesurfer handelte.

Nach eigenen Aussagen hatte er auf dem Wasser plötzlich erhebliche Probleme mit seinem Kiteschirm bekommen und sich gerade noch auf den Pegelturm retten können. Ansonsten wäre er bei südwestlichem Wind der Stärke 5 möglicherweise weiter vertrieben worden. Die Seenotretter brachten den zwar ausgelaugten, aber unverletzt gebliebenen Wassersportler sicher an Land.

#### App kann Leben retten

Die Seenotretter weisen in diesem Zusammenhang noch einmal auf ihre kos-

tenlose Sicherheits-App SafeTrx hin, die ihre Arbeit erleichtern kann. Die App zeichnet über das GPS des iPhone oder Smartphone die Route des Wassersportlers auf. Diese kann in der Rettungsleitstelle See der DGzRS im Notfall direkt abgefragt werden. Bei Anruf wird die Position des jeweiligen Anwenders mit an die Rettungsleitstelle See übertragen. Außerdem können in einem Routenplan wichtige Informationen abgefragt werden, sodass auch bei Verlassen des mobilen Abdeckungsbereiches SafeTrx für die Seenotretter in einem Notfall eine wichtige Informationsquelle darstellt. SafeTrx steht kostenlos zum Download im Internet zur Verfügung.



Mitten im Watt zwischen Norddeich und Norderney steht der Pegelturm. Screenshot

**Schnelle Hilfe**

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	
Tel. 04941/19222	
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

**Ärzte**

<b>Sonnabend, 22. Oktober, 8 Uhr bis Sonntag, 23. Oktober, 8 Uhr:</b>
Dr. de Boer, Moltkestraße 8
Tel. 04932/2388
<b>Sonntag, 23. Oktober, 8 Uhr bis Montag, 24. Oktober, 8 Uhr:</b>
Dr. Huwe, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/927083

**Zahnärzte**

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter: Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313
Björn Carstens
Tel. 04932/991077

**Apotheken**

<b>Freitag, 21. Oktober, 8 Uhr bis Freitag, 28. Oktober, 8 Uhr:</b>
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2
Tel. 04932/92870

**Sonstiges**

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11,	Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7	Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,	Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,	Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,	Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,	Tel. 04921/43900
Elterntelefon,	Tel. 0800/1110550*
Kinder- und Jugendtelefon	Tel. 0800/1110333*
Telefonseelsorge,	Tel. 0800/1110111*
Giftnotruf,	Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte)	Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,	Tel. 04932/9191200
Pflegeberatung Norderney, Halemstr. 12,	Tel. 04932/990934
Diakonie Pflegedienst, Jann-Berghaus-Straße 78	Tel. 04932/927107

**Psychotherapie**

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

**Tiermedizin**

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218
*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

**Das Kinoprogramm**

<b>MONTAG, 24.10.</b>
<b>15 UHR</b> Die Känguru-Verschöpfung
<b>18 UHR</b> Monsieur Claude
<b>21 UHR</b> Mittagsstunde
<b>DIENSTAG, 25.10.</b>
<b>18 UHR</b> Guglhupfgeschwader
<b>21 UHR</b> Gesang der Flusskrebse
<b>MITWOCHE, 26.10.</b>
<b>18 UHR</b> Lieber Kurt
<b>21 UHR</b> Mittagsstunde
<b>DONNERSTAG, 27.10.</b>
<b>15 UHR</b> Die Schule der magischen Tiere 2
<b>18 UHR</b> Der Nachname
<b>21 UHR</b> Freibad
<b>FREITAG, 28.10.</b>
<b>15 UHR</b> Die Schule der magischen Tiere 2
<b>18 UHR</b> Der Nachname

**22. Oktober**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr** „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

**11.30 Uhr** „The Stokes“ spielen traditionelle irische Musik im Großen Saal des Conversationshauses. Eintritt frei. Auch um 16 Uhr.

**14 Uhr** Professionelle Fotografie mit dem Smartphone, Sternwarte, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Bildbearbeitung und Bildkomposition mit Sternwartenfotograf Ralf Ulrichs, 39 Euro, Anmeldung erforderlich 0176/2492809.

**15 Uhr** De Wattloopers, Treffpunkt Rosengarten. Durch Sand- und Mischwatt auf den Spuren von Sandpferwurm, Herzmuschel oder Meersalat laufen und die Ruhebänke der Seehunde entdecken. Führung zehn Euro plus Bustransfer. Kinder unter zwölf Jahren acht Euro plus Bustransfer. Information unter 0160/92386027.

**23. Oktober**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11.30 Uhr** „The Stokes“ spielen traditionelle irische Musik im Großen Saal des Conversationshauses. Eintritt frei. Auch um 16 Uhr.

**24. Oktober**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11 Uhr** Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen. Öffentliche Führung und Erklärung. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sieben Jahren drei Euro.

**11 Uhr** Die Salzwiese – Wunder der Natur, Surferbucht Deichübergang Südstraße. Für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren. Erwachsene sechs Euro, Kinder fünf Euro. Buchung unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de). Info unter 04932/2001.

**11.30 Uhr** „The Stokes“ spielen traditionelle irische Musik im Großen Saal des Conversationshauses. Eintritt frei. Auch um 16 Uhr.

**15.30 Uhr** Watt für Zwerge – Kinderfreundlicher Wattausflug, Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Dauer eine Stunde. Sechs Euro pro Person. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

**16 Uhr** „Watt intensiv“ heißt es an den Holzbänken an der Westseite des Campingplatzes „Um Ost“. Ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum des Weltnaturerbes Wattenmeer. Man lernt bei diesem Spaziergang die verschiedenen Kriterien des Weltnaturerbes und einige seiner Bewohner kennen. Informationen unter 04932/2001.

**16 Uhr** Interessante Fotos mit dem Smartphone machen, Grundschule Spielplatz Ostseite. Tipps und Tricks für bessere Aufnahmen und kreative Umsetzung der Fotos. 26 Euro, plus Material. Info unter [www.kreativital.de](http://www.kreativital.de).

**19.30 Uhr** Klangmeditation, Conversationshaus Bibliothek. Einlass ab 19.20 Uhr. Zwölf Euro. Dauer 60 Minuten. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich (bis 12 Uhr des jeweiligen Konzerttages) unter 04932/5483072 oder [kontakt@synaptik.org](mailto:kontakt@synaptik.org).

**25. Oktober**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr** WattWelten kreativ – ein Malkurs für Anfänger. Küsten-

landschaften, Seevögel und Meerbewohner werden mit Aquarellfarben und Kreiden kreativ in Szene gesetzt. Für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren. Anmeldung und Information unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de).

**10 Uhr** Kiku-Programm: Kreativ-Workshop mit Kati Jordan im Spielpark „Kap Hoorn“. Basteln mit Kiku Hanna-Sophie in verschiedenen Kreativ-Workshops mit der Künstlerin Kati Jordan. Für Kinder von acht bis 14 Jahren. Kurs 1: 10 bis 11 Uhr. Kurs 2: 11.30 bis 12.30 Uhr. Kurs 3: 14.30 bis 15.30 Uhr. Kurs 4: 16 bis 17 Uhr. Ab fünf Euro pro Kind.

**10.30 Uhr** Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene, Bademuseum. Dauer 90 Minuten. Zehn Euro pro Person, zuzüglich des zu bearbeitenden Bernsteins ab sechs Euro. Anmeldung spätestens einen Tag im Vorfeld. Persönlich oder telefonisch im Museum während der Öffnungszeiten unter 04932/935422.

**10.30 Uhr** Führung durch die Ausstellung des WattWelten Besucherzentrums. Am Hafen 2. Ab 16 Jahren. Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932-2001

**14 Uhr** Geführte Insel Radtour „Classic-Tour“, Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person zwölf Euro, ab zwölf Jahren. Buchung [www.norderney-direkt.de](http://www.norderney-direkt.de).

**15 Uhr** Puppentheater Rumpelkiste – Das Zaubergeheimnis, Conversationshaus Weißer Saal. Kasper sucht Großmutter Brille im Zaubervald und wird verzaubert. Aber er bekommt Hilfe von Gretel und den Kindern. Pro Person sechs Euro.

**16.15 Uhr** „Watt stadtnah“ heißt es am Besucherzentrum. Watterkundung in der Surferbucht. Man begibt sich auf Spurensuche und entdeckt Sie das Watt und seine Bewohner.

**19.30 Uhr** Besichtigung der Sternwarte, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Anmeldung zwingend erforderlich unter 0176/24928209. Eintritt sieben Euro, mit Vortrag.

**20 Uhr** Handlettering-Schrift, Einsteigerkurs. Bibliothek Conversationshaus. Schon an einem Abend eindrucksvolle Postkarten oder Lesezeichen gestalten. 24,50 Euro. Anmeldung per SMS an 0173/7553965.

**26. Oktober**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr** Kiku-Programm: Kreativ-Workshops mit Kati Jordan im Spielpark „Kap Hoorn“. Basteln mit Kiku Hanna-Sophie in verschiedenen Kreativ-Workshops mit der Künstlerin Kati Jordan. Kinder von acht bis 14 Jahren. Kurs 1: 10 bis 11 Uhr. Kurs 2: 11.30 bis 12.30 Uhr. Kurs 3: 14.30 bis 15.30 Uhr. Kurs 4: 16 bis 17 Uhr. Ab fünf Euro pro Kind.

**10.30 Uhr** Küstenschutz und Klimawandel. Entdecken, wer und was alles dafür sorgt, dass Norderney nicht schrumpft. Dauer zwei Stunden. Erwachsene zehn, Kinder sieben Euro.

**10.30 Uhr** Bernsteinschleifen, Bademuseum. Siehe 25. Oktober.

**14 Uhr** Geführte Insel-Radtour „Info-Aktiv-Tour“, Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person 17 Euro, ab zwölf Jahren. Buchung [www.norderney-direkt.de](http://www.norderney-direkt.de).

**15 Uhr** Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen. Öffentliche Führung und Erklärung. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sieben Jahren drei Euro.

**15 Uhr** Meereskunde für Anfänger – Meer erleben, Bademuseum. Erwachsene sieben Euro, Kinder fünf Euro. Anmeldung online [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de). Info unter 04932/2001.

**15.30 Uhr** Stadtführung mit Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Start an der Treppe vom Haupteingang des Conversationshauses. Dauer zwei Stunden. Zehn Euro pro Person. Vorabuchung in der Touristinformation.

**17 Uhr** Norderney und sein Seebad – Zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte, Bademuseum. Vortrag und anschließende Besichtigung der Dauerausstellung. Dauer 90 Minuten, pro Person acht Euro, ermäßigt vier Euro. Anmeldung erwünscht unter 04932/935422.

**19.30 Uhr** Besichtigung der Sternwarte, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Anmeldung zwingend erforderlich unter 0176/24928209. Eintritt sieben Euro, mit Vortrag.

**19.30 Uhr** Kreative Entspannung und Meerfeeling zaubern. Bei diesem Kreativkurs erlebt man das Malen mit Aquamarkern und

Aquarellstiften und das Verzieren mit Fineliner und weißem Gelbstift. Mit leichten Motiv-Vorlagen und Stempeln können Akzente gesetzt werden. Von abstrakten bis gegenständlichen Motiven ist alles dabei und kann ausprobiert werden. Eine neue, interessante kreative Art, um Meer-Feeling zu erleben und zu genießen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Weitere Infos unter: [www.kreativital.de](http://www.kreativital.de).

**27. Oktober**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**9.30 Uhr** Vögel im Wattenmeer. Man trifft sich an der Nord-Ost-Kurve der Surferbucht und wirft einen Blick in die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres. Auf dem Deich von der Surferbucht bis zur Beobachtungshütte am Südstrandpolder je nach Jahreszeit die Zug- oder Brutvögel der Insel beobachten. Ferngläser werden gestellt – falls vorhanden, bitte auch das eigene Fernglas mitbringen. Ab zehn Jahre. Informationen unter 04932/2001.

**10 Uhr** Am Besucherzentrum sind die Strandstrolche los. Auf geht's an den Strand. Es wird genauer hingeschaut, was sich im Wasser und Sand verbirgt und was man damit so alles anstellen kann. Kurz und knapp: Es wird gefischt, gesucht, gespielt und gebaut. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

**10 Uhr** Kiku-Programm: Kreativ-Workshop mit Kati Jordan im Spielpark „Kap Hoorn“. Basteln mit KIKU Hanna-Sophie in verschiedenen Kreativ-Workshops mit der Künstlerin Kati Jordan. Für Kinder von acht bis 14 Jahren. Kurs 1: 10 bis 11 Uhr. Kurs 2: 11.30 bis 12.30 Uhr. Kurs 3: 14.30 bis 15.30 Uhr. Kurs 4: 16 bis 17 Uhr. Ab fünf Euro pro Kind.

**10.30 Uhr** Bernsteinschleifen, Bademuseum. Siehe 25. Oktober.

**12.15 Uhr** Mein Wunschchoral – Musikalische Mittagsandacht mit dem Projekt-Posaunenchor, Inselkirche.

**14 Uhr** Geführte Insel Radtour „Classic-Tour“, Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person zwölf Euro, ab zwölf Jahren. Buchung [www.norderney-direkt.de](http://www.norderney-direkt.de).

**18.30 Uhr** Faszination Nacht, Nordbad Cornelius Fahrrad-

Parkplatz. Naturphänomene erzählt und erklärt. Ein Abendspaziergang über den Strand. Dunkelheit von einer anderen Seite kennenlernen, auf der Suche nach (nächtlichen) Naturphänomenen und deren Entstehung. Information unter 04932/2001. Eine Veranstaltung für Kinder ab sechs Jahren, in Begleitung.

**19.30 Uhr** Sturmfluten, Insel-schutz und Klimawandel. Vortrag im Foyer des Bademuseums. Nach einer Einführung über die Entstehung der Ostfriesischen Inseln wird anhand historischer Aufnahmen die zerstörerische Kraft von Sturmfluten am Beispiel Norderneys gezeigt. Erwachsene und Kinder ab 16 Jahren. Dauer 90 Minuten. Erwachsene zehn Euro, Jugendliche sieben Euro. Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

**19.30 Uhr** Leichte Skizzen mit Text verbinden (Sketchnotes), Bibliothek Lesungsraum. Keine Vorkenntnisse nötig. Anmeldung per SMS 0173/7553965. Pro Person 25 Euro. Informationen unter [www.kreativital.de](http://www.kreativital.de).

**20 Uhr** Der perfekte Mann – Eine Laughstory von Heinz Gröning, verlegt ins Kurtheater. Der Komiker mit dem abgeschlossenen Medizin Studium kehrt zurück zu den Wurzeln unserer Existenz. Was macht gemeinsames Lachen mit einem Paar? Lustig und beherzt erläutert er urkomische Fakten zur Wirkung des Humors. In diesem Programm untersucht er gründlich, was die großen Dichter, Denker und Philosophen zu diesem Thema gedichtet, gedacht und philosophiert haben. Neue unerwartete Lösungswege wollen gegangen werden, die vielleicht der Auftakt zu einem persönlichen Happy End sein können. Miteinander Lachen, vor allem über sich selbst, ist in jeder Beziehung der Schlüssel zur Lösung der meisten Probleme. Denn eine gemeinsame Nacht dauert, wenn es hoch kommt, oft nur eine halbe Stunde. Und dann ist vom Rest des Lebens noch verdammt viel Zeit übrig. 13 Euro im Vorverkauf, 15 Euro an der Abendkasse.

**28. Oktober**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

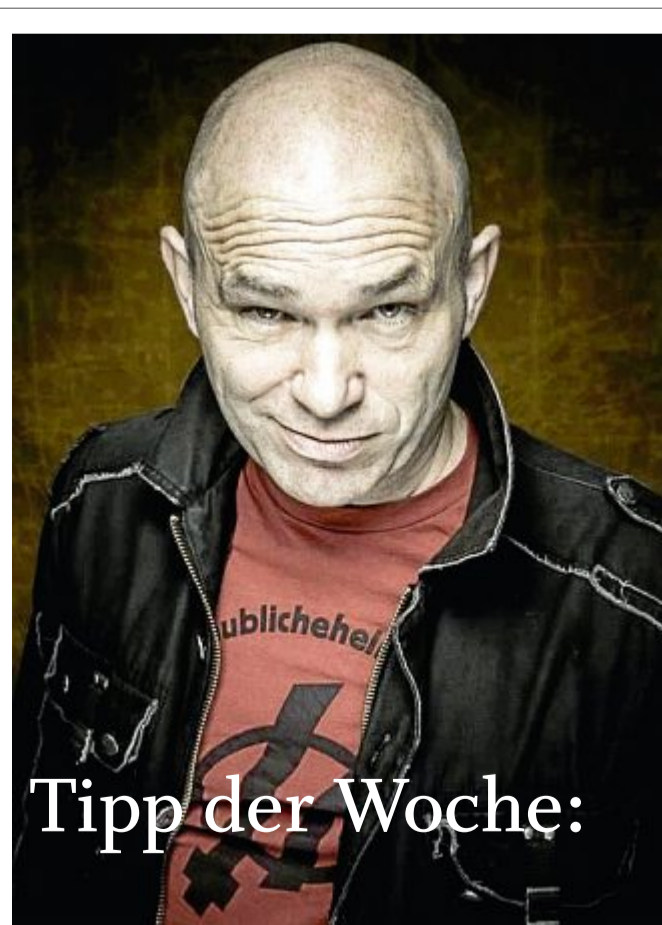
**10.30 Uhr** Bernsteinschleifen, Bademuseum. Siehe 25. Oktober.

**11 Uhr** Aquarienführung mit Fütterung, WattWelten. Man lernt die Unterwasserwelt des Wattenmeeres genauer kennen, von Fleisch fressenden Blumentieren über Seesterne bis hin zu Schnecken, Krebsen und Fischen. Dauer 45 Minuten. Erwachsene neun und Kinder fünf Euro. Eintritt ist im Preis enthalten. Information unter 04932/2001.

**11 Uhr** Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen. Öffentliche Führung und Erklärung. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sieben Jahren drei Euro.

**15 Uhr** Im WattWelten Besucherzentrum gibt es „Basteln mit Naturmaterialien“. Tolle Fensterbilder, lustige Tiere oder Schmuck aus Muscheln und anderen Strandfunden gestalten. Für Kinder ab fünf Jahren in Begleitung ihrer Eltern. Dauer 90 Minuten, sechs Euro pro Person. Information unter 04932/2001.

**19 Uhr** Abschlusskonzert der Inselposaunenchorwoche, Inselkirche. Das Projekt mit Urlaubsgästen und Norderneyern geht zu Ende. Mit Landesposaunenwart Henning Herzog aus Hannover und Inselkantorin Gudrun Flegner. Eintritt frei. Spende erbeten.

**Tipp der Woche:****HEINZ GRÖNING**

„Der perfekte Mann“ heißt das Comedy-Programm des studierten Mediziners, das sich auch inhaltlich mit dem Thema Humor beschäftigt. Welche Wirkung hat dieser und wie funktioniert Humor überhaupt? Die „Laughstory“ mit Heinz Gröning starten am Donnerstag, 27. Oktober, um 20 Uhr im Kurtheater.



Auch beim Werbetag der Seenotretter spielte das Wetter mit.



Noch mal durch die Dünen wandern, bevor es zu kalt wird.



Wenn man am die Körbe in die Richtung Sonne dreht, wärmen die letzten Strahlen noch.

*Bevor es  
so richtig  
kalt wird*



Nordseeglühn.



Auch die Zugvogeltage standen wettermäßig unter einem guten Stern.



Winke, winke.



Die nächste Sturmflut kommt bestimmt.



Mit dem Wind im Rücken Richtung Osten.

Fotos: Noun

# „Das Suchtpotenzial ist enorm“

Die „Fünfte Jahreszeit für Hartgesottene“ wird am Weststrand eröffnet

Sven Bohde

Von unterkühlter Stimmung war am Weststrand nichts zu spüren, als Thalasso-Therapeutin und Osteopathin Karin Rass ihre „Stammgruppe“, zu der sich auch Gäste gesellen können, zum „Anbaden in die fünfte Jahreszeit“ einlud.

Acht Damen folgten ihrem Ruf und machten sich nach dem Umkleiden im Badehaus am Weststrand auf den Weg Richtung Meeresfluten. Bestens gelaunt warf man sich auf dem Weg zum Wasser Gymnastikbälle zu und der Spaß, den alle hatten, schien die kühle Seebrise vergessen zu lassen.

Neben dem geselligen Aspekt dieser Aktion steht jedoch der gesundheitliche im Vordergrund, denn in erster Linie setzt man den Körper Kältereizen aus, um die Gesundheit zu stärken, das Immunsystem zu stimulieren und dadurch weniger anfällig gegen Viren und Bakterien zu sein. Da sind die Kältereize im Winterhalbjahr wunderbar geeignet.

„Wer diese Erfahrung ein-



Männer Fehlzeige. Es trauten sich nur weibliche Teilnehmer in die kalten Fluten der Nordsee.

mal gemacht hat, wird dann auch noch mit guter Laune bis hin zur Euphorie belohnt“, sagt Karin Rass. „Das Suchtpotenzial ist enorm.“

Bei dieser „Ganzkörpertherapie“ werden alle Körperzellen stimuliert. Deshalb werden schon nach nur 40 Sekunden Endorphine,

sogenannte Glückshormone, ausgeschüttet.

Bei der gestrigen Gruppe jedenfalls schien es zu wirken. Kurz vor dem Gang in die Fluten gab es noch etwas Freiluftgymnastik am Flutsaum. „Das machen wir nur fünf Minuten, da der menschliche Körper nur ei-

nem Kältereiz am Tag ausgesetzt werden soll“, klärt Karin Rass auf. Dann rennt die Gruppe johlend in die Nordsee. Kurz eintauchen, etwas die Nachbarn nass spritzen und zurück geht es an Land, wo die frottierten Tücher warten. Und es scheint tatsächlich zu stimmen: Über die Gesichter der Beteiligten legt sich ein Anlitz von Zufriedenheit und gelassener Vitalität.

## Verfahren zur Abhärtung

Klimatherapie ist ein Abhärtungsverfahren. Der Körper lernt dabei, auf spezifische Reize zu reagieren. Genutzt werden alle Reiz- und Schonfaktoren, die das Nordseeklima zu bieten hat. Das „Reizklima“ der Nordsee be-

inhaltet nicht nur „Reize“, sondern auch – ganz wichtig – Schonfaktoren. Im Winter ist es auf der Insel viel wärmer. Das liegt am Einfluss des Golfstromes.

Fachlich folgt Rass den Spuren von Professor Dr. Wolfgang Menger. Er sei „schuld daran“, dass sie so von dieser, auf den ersten Blick, einfachen und letztendlich billigen Therapieform begeistert ist. Natürlich steckt hinter dem einfachen „Tun“ viel Fachwissen und viel Erfahrung, denn seit 1981 arbeitet sie am Thema Klimatherapie und Gesundheit.

„Aber erst seitdem ich es selbst regelmäßig praktiziere, habe ich die Wirkungen am ‚eigenen Leib‘ erfahren und schätzen gelernt“, sagt

die Thalasso-Therapeutin selbst.

Eine langsame und individuelle Gewöhnung an die Kaltreize ist die beste Voraussetzung, sein Immunsystem zu stärken. „Niemand muss sich sofort ins Meer stürzen“, lacht Rass. „Begonnen wird mit den sogenannten Luftbädern, das bedeutet, nach und nach werden immer mehr Kleidungsstücke abgelegt, bis man im Badeanzug am Strand herumläuft.“

Gerade in dieser Zeit, wo Corona und die Folgen Menschen geschwächt haben, ist die Klimatherapie eine Möglichkeit, sein Immunsystem zu stärken. „Und wenn es dann doch zu kalt ist, steht im nah gelegenen Café ein Grog bereit.“



Noch ein kurzes Luftbad bevor es ernst wird.

Fotos: Sven Bohde

## Qualitätszirkel ostfriesischer Dermatologen

Thema sind berufsbedingte Hauterkrankungen

LEER/NORDERNEY Im Rahmen des vom Krankenhaus Norderney und der Ostfriesischen Dermatologischen Gesellschaft (ODG) organisierten, regelmäßigen Qualitätszirkels trafen sich am Mittwoch zahlreiche Dermatologen aus dem nördlichen Niedersachsen im Hotel Hafenspeicher in Leer.

Ziel des Qualitätszirkels ist der Erfahrungsaustausch mit den Kollegen, Fortbildung und Weiterentwicklung der eigenen Tätigkeit. Thema dieses Qualitätszirkels war die Berufsdermatologie, also berufsbedingte Hauterkrankungen (sogenannte BG-Fälle) in der dermatologischen Praxis.

Wolfgang H. Schenk, Chefarzt der dermatologischen Abteilung im Krankenhaus Norderney begrüßte die anwesenden Ärzte und hielt einen kurzen Vortrag über die

Behandlungsmöglichkeiten bei Aktinischen Keratosen (diese stellen die Vorstufe des weißen Hautkrebses dar und können gegebenenfalls als Berufskrankheit anerkannt werden).

Im Anschluss referierte Prof. Dr. med. Christoph Skudlik, Chefarzt des Instituts für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm) in Osnaabrück und Hamburg, etwa eine Stunde über das breite Spektrum der Berufsdermatologie, Neuerungen im Bereich der Berufskrankheiten der Dermatologie und stellte Fälle von berufsgenossenschaftlichen Meldungen aus der Praxis vor.

Die Resonanz des stattgehabten Qualitätszirkels war durchweg positiv und ein nächstes Treffen ist für November dieses Jahres geplant.

Die Organisation der Qualitätszirkel durch die dermatologische Abteilung des Krankenhauses Norderney mit ihrem Chefarzt Wolfgang H. Schenk findet seit einigen Jahren vier- bis sechsmal jährlich im ostfriesischen Raum statt und erfreut sich regen Interesses bei den ansässigen Hautärzten aus dem norddeutschen Raum.



Wolfgang H. Schenk, Chefarzt Dermatologie des Krankenhauses Norderney.

Foto: Krankenhaus Norderney

## Traditionelle irische Musik

„The Stokes“ spielen für eine Woche auf Norderney

NORDERNEY Es gibt wohl kaum eine bessere Visitenkarte, wenn es um die Qualität irischer Musik geht, als die der Band „The Stokes“. Seit 2001 sind sie auf Tournee, haben in dieser Zeit über 700 Konzerte gespielt und die Fachpresse schwärmt, sie seien die einzigen legitimen Nachfolger der „Dubliners“.

Volle Konzerthäuser, Anekdoten und Comedy-reifes Entertainment rund um die „Grüne Insel“ mit traditionellem Singalong. Sie mögen es ursprünglich. Wenig poppige Schnörkel, möglichst keine Mainstream-Variationen mit harmonischer Aufbereitung für den Allerweltgeschmack. Irish Folk in Reinform – dafür stehen „The Stokes“. Wortreich, stimmig und mit viel Gefühl für das Herz der Menschen in Irland formulieren sie immer wieder aufs Neue eine mu-



Irish Folk in Reinform: „The Stokes“.

Foto: Promo

sikalische Liebeserklärung an ein Land und seine kulturelle Tradition. Die gute Laune wird auch zwischen den Songs vermittelt. Mit kleinen Anekdoten über Irland und besonders über die manchmal schrulligen Bewohner runden die Voll-

blutmusiker das Konzerterlebnis ab.

Die Band spielt bis kommenden Dienstag fast täglich um 11.30 und um 16 Uhr im Großen Saal des Conversationshauses. Alle Termine findet man auf [www.norderney.de](http://www.norderney.de).

## Öffnungszeiten

### WATTWELTEN

Am Hafen 2, Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, am Wochenende geschlossen. Außenveranstaltungen finden wie angegeben statt. Telefon 04932/2001, info@wattwelten.de.

### TOURISTINFORMATION

im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 13 Uhr, Telefon 04932/891900, info@norderney.de.

### FAHRKARTENSCHALTER FRISIA

Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr, Freitag bis 19.15 Uhr.

### FAHRKARTENSCHALTER DB

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

### BADEHAUS

Familien-Thalassobad, 9.30 bis 18 Uhr, Spa 9.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 2, Telefon 04932/891400. badehaus@norderney.de.

### LEUCHTTURM

Am Leuchtturm 2, täglich 14 bis 16 Uhr und bei schönem Ausflugswetter bereits ab 11 Uhr. 252 Stufen warten auf die Besucher.

### ARTGALERIE

Adolfsreihe 6, Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, Telefon 04932/9915250, oder Terminabsprache 0151/18328807, info@artgalerie-norderney.de.

### BADEMUSEUM

Dienstag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr, Sonnabend und Sonntag 14 bis 17 Uhr. Über Aktionen am Montag informiert man sich auf www.museum-norderney.de.

### WELTLADEN

im Martin-Luther-Haus, Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr, Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 16 bis 18 Uhr. Sonnabend geschlossen.

# „Die Nachfrage entscheidet“

In der Marienresidenz könnte wieder eine Tagespflege-Einrichtung entstehen

Sven Bohde

**M**an habe die ambulanten Pflegedienste in der Vergangenheit oft angesprochen, meint Jann Ennen als Geschäftsführer der Norderneyer Genossenschaft (NG) auf einem Pressetermin, der eine mögliche erneute Installation einer Tagespflege in der Marienresidenz zum Thema hatte.

„Wenn es tatsächlich einen Bedarf an Tagespflegeplätzen gibt und wir einige Interessenten zusammenbekommen, könnten wir sofort anfangen. Räumlichkeiten, Personal und Leitung sind vorhanden und wir brauchen nur die Information, wer eine Tagespflege wirklich in Anspruch nehmen würde. Die Nachfrage entscheidet über eine Wiedereröffnung der Institution“, so Ennen.

Die Trägerschaft würde der seit August dieses Jahres existierende ambulante Pflegedienst „Pfleeg de See“ übernehmen, für die Carola Gutberlet leitend tätig ist.

### Die Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten würden die gleichen sein, wie sie von der Sanderpflege, die immer noch Mieter ist, seinerzeit genutzt wurden. Die Marienresidenz in der Georgstraße verfügt dazu über ei-



„Wie groß ist der Bedarf?“, fragen sich Carola Gutberlet und Jann Ennen. Fotos: Sven Bohde

nen behindertengerechten Zugang auf der Rückseite des Gebäudes. Auch das Angebot an Leistungen wäre in etwa identisch und die jeweiligen Gäste würden dann mit Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee versorgt werden und natürlich das Maß an Pflege, das sie gemäß ihres Pflegegrades brauchen, erhalten. Außerdem böte die Einrichtung Beschäftigungs-

angebote wie Basteln, Spaziergänge oder Gedächtnistraining. Generell bietet eine Tagespflege eine ideale Ergänzung für die ambulante Pflege. Sie ermöglicht den Pflegebedürftigen, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und beugt Vereinsamung vor. Durch verschiedenste Aktivitäten könnte der Tag gestaltet und Fähigkeiten gefördert und erhalten werden. Ein



Die Marienresidenz

Aufenthalt fördert also die Kommunikation, körperliche und geistige Stabilität sowie auch die Selbstständigkeit und die Alltagstauglichkeit der Tagesgäste. Auch für die medizinische Betreuung wäre gesorgt, inklusive die Vergabe von Medikamenten oder Injektionen.

Sollte es zur Wiederbelegung einer Tagespflege kommen, wäre auch für den Personentransport gesorgt. Zum Angebot würde dann auch ein Fahrservice gehören, der die Gäste zu Hause abholt und am Nachmittag dann wieder dort abliefern.

### Und die Kosten?

Wie eine Tagespflege be-

zahlt wird, hängt von vielen Faktoren ab. Es gibt Entlastungsbeiträge und auch die jeweilige Pflegestufe spielt hier eine Rolle. Am besten informieren sich Interessierte über diesen komplexen Sachverhalt bei der Pflegeberatung Norderney, Telefon: 04932/990934. Die Pflegeberatung ist der generelle Ansprechpartner für pflegende Angehörige und hilft und berät bei der Beantragung verschiedenster Leistungen. Außerdem bietet sie Unterstützung und Informationen, um Anforderungen von Krankheit und Pflegebedürftigkeit gut zu bewältigen.

### Je eher, desto besser

Je eher die Information klar ist, wie viele Plätze benötigt werden, desto eher gäbe es eine mögliche Wiedereröffnung der Tagespflege. Interessierte sollten sich daher umgehend beim Pflegedienst „Pfleeg de See“ melden. Sei es, um sich generell zu informieren oder um eine Anmeldung zur Tagespflege zu tätigen. Telefonnummer: 04932/8407916.

### Geschäftsanzeigen

**Augenlicht RETTER gesucht!**  
cbm  
www.augenlichtretter.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern  
**03944 - 36160**  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm Fa.  
www.wm-aw.de

### Stellenmarkt



## Reinigungskräfte/ Küchenhilfen (w/m/d) für das Inselquartier „Haus Detmold“

Der Eigenbetrieb Schulen des Kreises Lippe sucht für das Inselquartier „Haus Detmold“ des Kreises Lippe auf der Nordseeinsel Norderney ab März 2023 Verstärkung.

Quereinsteiger? Pendeln? Gerne! Das Team vor Ort freut sich über neue Mitstreiter in sicheren und gut bezahlten Jobs in Reinigung und Küche für 35 Wochenstunden, Teilzeit möglich. Unterkunft und Verpflegung können bei Bedarf gestellt werden.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter [www.kreis-lippe.de/karriere](http://www.kreis-lippe.de/karriere).

Für Fragen steht Ihnen Frank Schwäbisch, Rufnummer 04932 - 3055 oder per Mail [f.schwabisch@kreis-lippe.de](mailto:f.schwabisch@kreis-lippe.de) gerne zur Verfügung.



Kreis Lippe – Der Landrat  
Personalentwicklung  
Felix-Fechenbach-Straße 5  
32756 Detmold  
[www.kreis-lippe.de](http://www.kreis-lippe.de)



## He! Norderneyer Marktplatz

**Horlitz** BAU- & FARB-FACHHANDEL NORDERNEY  
IM GEWERBEGELÄNDE 6  
04932 467 2332

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag - Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr  
von 14.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag von 08.00 bis 13.00 Uhr

MALERMEISTER-HORLITZ.DE

[www.bild-skn.jalbum.net/DeinOstfriesland/](http://www.bild-skn.jalbum.net/DeinOstfriesland/)

**Ostfriesland für dein Zuhause!**  
Auf Fotopapier, Leinwand oder anderen Materialien wie Alu-Dibond, Hartschaumplatte, Acrylglas, Klebefolie, in vielen verschiedenen Größen. Entdecken sie in unserem umfassenden Archiv mit mehr als 10000 Motiven die schönsten Impressionen unserer Region.

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG | Stellmacherstr. 14 | 26506 Norden  
E-Mail: [Bildarchiv@skn.info](mailto:Bildarchiv@skn.info) | Telefon: (04931) 925-227

### Verschiedenes

**Frühstückstreffen**  
für Männer & Frauen (alle)  
Samstag, 05.11.2022  
12.00 – ca. 14.15 Uhr  
Einlass ab 11.45 Uhr  
im Hotel Jann von Norderney,  
Halemstraße 10-12

„Wo finde ich wahre Freiheit?“  
mit Stefan Gründel

Kosten: 13,00 € (Frühstücksbrunch und Vortrag)

Karten nur im Vorverkauf bis Donnerstag, 3. November 2022  
im Weltladen im Martin-Luther-Haus  
und in der Kleiderrey, Strandstraße 16

Veranstalter: Leuchtfeuer e. V. Norderney  
Infos: 04932 8034955, E-Mail: [leuchtfeuer-norderney@freenet.de](mailto:leuchtfeuer-norderney@freenet.de)

**SCHÜTZT DIE ARKTIS!**  
[www.greenpeace.de/arktis](http://www.greenpeace.de/arktis) GREENPEACE

**VOLLE SPIELFALT VORAU!**

JACK-POT

Am Kurplatz 1 - 26548 Norderney  
Tel. 04932 9110-0  
[www.karriere-spielbank.de](http://www.karriere-spielbank.de)

**DIE SPIELBANK NORDERNEY**

 OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

# DER GROSSE WANDKALENDER

*Ostfriesland hat zu jeder Jahreszeit seine Reize.*

Martin Stromann, Bildredakteur des Ostfriesland Magazins, hält seit über einem Vierteljahrhundert Ostfriesland von seiner allerschönsten Seite fest.

**„Ostfriesland 2023“ bietet einen anregenden Streifzug über die ostfriesische Halbinsel.**

Edition Ostfriesland Magazin  
Martin Stromann  
Format 50 x 33 cm  
12 Monatsmotive  
6 Ansichtskarten  
ISBN 978-3-944841-77-9

**19.<sup>95</sup>**  
Euro



## Der etwas andere Fotokalender

*mit einem Mosaik erstklassiger Bilder der ostfriesischen (Kultur-) Landschaft.*



Mit tollen Rezepten

Edition Ostfriesland Magazin  
Martin Stromann  
Format 21 x 29,7 cm  
über 40 Abbildungen  
ISBN 978-3-944841-78-6

**12.<sup>95</sup>**  
Euro

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei

**SKN Druck und Verlag** GmbH & Co. KG | Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden  
**SKN Kundenzentrum Norden** | Neuer Weg 33 | 26506 Norden  
**Verlagsgeschäftsstelle Norderney** | Bülowallee 2 (HS2 Passage) | 26548 Norderney  
 E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (049 31) 925-227



**Portofrei bestellen** im Internet\* [www.skn-verlag.de](http://www.skn-verlag.de) (\*nur für Privat-Kunden)